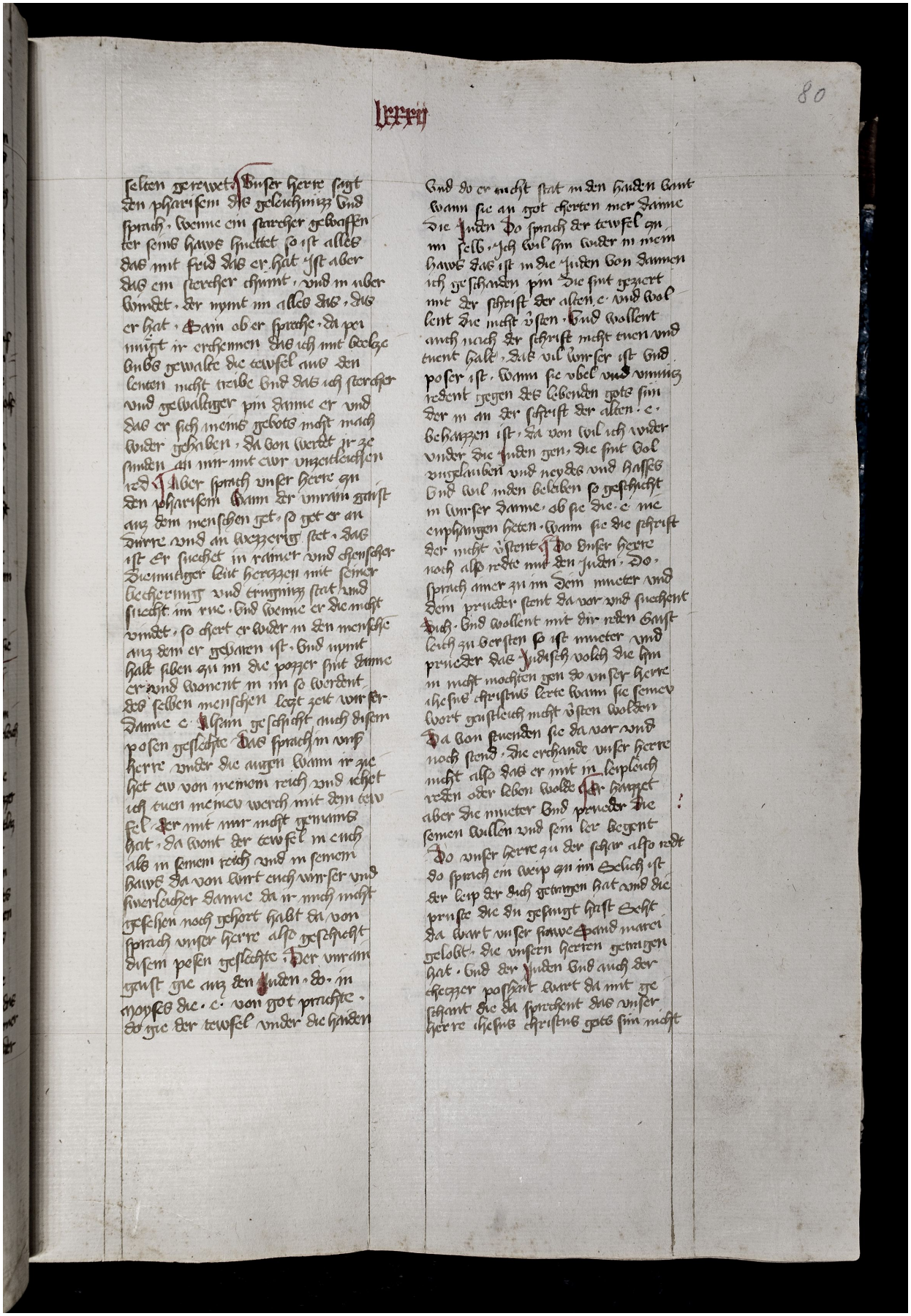
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



80

Luca

selten gerewet. Dinser herre sagt
den pharisem die geleichnizz und
sprach. wenne ein starcher gewaffen
ter sein hawz huettet so ist alles
das mit frid das er hat. ist aber
das ein starcher chumt. und in uber
windet. der nymt im alles das. das
er hat. Dann ob er sprache. da pei
mügt ir erchennen das ich mit beleg
nuss gewalt die tewfel aus den
leuten nicht treibe und das ich starcher
und gewaltiger pin danne er und
das er sich meins gebots mast nach
under gehaben. Da von wertet ir ze
sunden an mir mit ewr vnzeitleichen
red. Aber sprach unser herre an
den pharisem Wann der unrain geist
aus dem menschen get. so get er an
dürre und an wezzerig stet. das
ist er suechet in reiner und chenscher
Diemütiger leut herzzen mit seiner
liechermüt und ringmüz stat und
suecht im ruc. und wenne er die nicht
vindet. so chert er wider in den menschen
aus dem er gewaren ist. und nymt
halt siben an in die pozzer sint danne
er und wonent in im so werdent
des selben menschen letzt zeit wirser
danne e. Alsam geschicht auch disem
posen geschlecht Das sprach in unser
herre under die augen Wann ir ze
het ew von meinem reich und ichet
ich tuen meiner werch mit dem tew
fel. Er mit mir nicht genums
hat. Da wont der tewfel in euch
als in seinem reich und in seinem
hawz Da von kart euch wirser und
fiurlicher danne da ir mich nicht
gesehen noch gehort habt da von
sprach unser herre also geschicht
disem posen geslechte. Der unrain
geist gie aus den Juden. do. in
noppes die. c. von got pruchte.
do gie der tewfel under die handen
und do er nicht stat in den handen kant
wann sie an got cherten mer danne
die Juden Do sprach der tewfel an
im selb. Ich wil hin wider in mein
hawz das ist in die Juden von dannen
ich gesichanden pin Die sint gezert
mit der schrift der alten e. und wol
lent die nicht üsten. und wollent
auch nach der schrift nicht tuen und
tuent halt. das vil unser ist und
poser ist. Wann sie vbel und unnütz
redent gegen des lebenden gots sun
der in an der schrift der alten. e.
behaizzen ist. da von wil ich under
under die Juden gen. die sint vol
ungelauben und neydes und hasses
und wil inden belaiben so geschicht
in unser danne. ob sie die. e. nie
enphingen heten. Wann sie die schrift
der nicht üstent. Do unser herre
noch also redte mit den Juden. do.
sprach amer zu im Dein mueter und
dein prueder stent da vor und suechent
dich. und wollent mit dir reden Gaist
leich zu bersten so ist mueter und
prueder das Judesch volch die hin
in nicht mochten gen do unser herre
ihesus christus lerte wann sie seiner
wort gaistleich nicht üsten wolten
Da von stuenden sie da vor und
noch stend. Die erchande unser herre
nicht also das er mit in leipleich
reden oder leben wolte. Er hanzet
aber die mueter und prueder die
seinen willen und sein ler legent
do unser herre zu der schar also redt
do sprach ein weip an im Selich ist
der leip der dich getragen hat amd die
pruste die du gesugt hast Sekht
da wart unser frawe Sand marei
gelobt. die unsern herren getragen
hat. und der Juden und auch der
chezzer posent kart da mit ze
sichant die da sprechent das unser
herre ihesus christus gots sun nicht